Zur ersten Weltausstellung 1951 in London entwarf der britische Architekt Joseph Paxton ein revolutionäres Ausstellungsgebäude. Der *Crystal Palace* aus einer Eisenkonstruktion deren Zwischenräume mit Glas gefüllt wurden, erzeugte ein nie zuvor realisiertes Raumerlebnis. Einerseits konnte erst dank der industriellen Entwicklung und der Erfindung des Schienenverkehrs diese Ingenieursleistung vollbracht werden und die zuvor üblichen Glashäuser um ein vielfaches vergrößert werden; andererseits verschwammen durch das Einhüllen eines Raumes mit Glas die Grenzen zwischen Innen- und Außenraum.

Quelle: Joseph Paxton : Crystal Palace, London 1851 in Lost masterpieces : Joseph Paxton, Ferdinand Dutert and McKim, Mead and White, John McKean, Phaidon, London, 1999